

Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten

zwischen

Rückendeckung für eine aktive Zivilgesellschaft (RAZ) e.V.
Schönhauser Allee 26A
10435 Berlin

nachfolgen „Auftragnehmer“ genannt und

Name: _____
 Adresse: _____
 Postleitzahl: _____

nachfolgend „Auftraggeber“ genannt

Kurz vorweg möchten wir als RAZ e.V. einmal betonen, dass wir einfach sorgsam und achtsam mit deinen Daten umgehen. Wenn du Fragen oder Sorgen hast, kannst du uns dementsprechend immer Bescheid geben oder direkt melden. Anbei folgen jetzt alle Informationen noch einmal in ausführlich und in den korrekten juristischen Begrifflichkeiten. Ließ dir dies gerne durch. Wir sammeln diese Unterschriften ein, da wir unsere Verantwortung deinen Daten gegenüber ernst nehmen möchten. Danke für deine Hilfe bei Erfüllung von Datenschutzstandards!

Der Auftraggeber beabsichtigt den Auftragnehmer mit der Durchführung einer Beratungstätigkeit zu beauftragen. In diesem Zusammenhang entsteht für den Auftragnehmer die Notwendigkeit personenbezogene Daten des Auftraggebers zu verarbeiten und an Dritte weiterzugeben. Dieser Vertrag regelt die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen des Auftragnehmers in Bezug auf personenbezogene Daten, die für eine Beratung notwendigerweise erhoben werden müssen.

Zur Durchführung der gewünschten Beratungstätigkeit erklärt sich der Auftraggeber mit der Verarbeitung folgender Daten einverstanden:

Datensatz	Verwendungszweck	Speicherdauer
Allgemeine persönliche Daten: Titel, Name, Geburtsdatum, Adresse, Mailadresse, Telefonnummer	Mitgliederdatenverwaltung, Mitgliederinformation und direkte Kommunikation	Für die Dauer der Zusammenarbeit mit RAZ e.V.
Dokumente mit juristischem Bezug (z.B. Strafbefehl, Akte)	Datenverarbeitung notwendig für einzelfallspezifische Beratung des RAZ e.V.	Für die Dauer, für die der Verwendungszweck als erfüllt gilt.
Infos zu Aktionsorten und -formen, Verhalten während Aktionen (z.B. angeklebt oder nicht) und Häufigkeit von Aktionen	Datenverarbeitung notwendig für einzelfallspezifische Beratung des RAZ e.V.	Für die Dauer, für die der Verwendungszweck als erfüllt gilt.

Schätzungen und konkrete Infos zum monatlichen Einkommen, evtl. Pfändungsbereitschaft	Datenverarbeitung notwendig für einzelfallspezifische Beratung des RAZ e.V.	Für die Dauer, für die der Verwendungszweck als erfüllt gilt.
Gesundheitsdaten: Dokumentation von Verletzungen	Ärztliche Dokumentation von Verletzungen nach (Polizei-) Gewalt für die Nutzung im Rechtsmittelverfahren	Für die Dauer des Rechtsmittelverfahrens
Gesundheitsdaten: Angabe von Allergien oder Unverträglichkeiten	Planung und Organisation der Verpflegung während Prozesstrainings mit Rücksicht auf Allergien und Unverträglichkeiten der Teilnehmenden	Bis maximal 4 Wochen nach Durchführung des Trainings

Darüber hinaus erklärt sich der Auftraggeber mit der Weitergabe folgender Daten an Dritte durch den Auftragnehmer einverstanden:

Datensatz	Übermittlungszweck	Empfänger (Drittpartei)
Titel, Name, Mailadresse, Telefonnummer	Weitergabe an Personen, welche die betroffene Person in Gerichtsverfahren unterstützen (professionelle Verteidigung oder Wahlverteidigung nach § 138 Abs. 2 StPO)	Rechtsanwält:innen oder Menschen aus dem Pool der Wahlverteidiger:innen
Titel, Name, Adresse, Mailadresse, Telefonnummer, Gerichtsurteile, Akte	Einschätzung der Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde und Erarbeitung einer Fallübergreifende Strategie für Verfassungsbeschwerden von RAZ e.V.	Auswahlgremium und Strategie-Team für Verfassungsbeschwerden bestehend aus Mitgliedern des RAZ e.V. und externen Jurist:innen
Titel, Name, Dokumente mit juristischem Bezug (z.B. Urteil, Gebührenbescheid, Schreiben der Polizei)	Einholung einer externen Einschätzung zum konkreten Sachverhalt	Rechtsanwält*innen und weitere Personen mit juristischem Sachverstand

Der Auftraggeber hat jederzeit die Möglichkeit sich an die datenschutzbeauftragte Person des Auftragnehmers zu wenden.

Dies ist per E-Mail an datenschutzbeauftragte_r@raz-ev.org möglich. An diese Adresse können auch Anfragen zum aktuellen Stand der gespeicherten Daten oder Löschungsgesuche geschickt werden.

----- Abschließende Informationen -----

Die Bereitstellung der in dieser Erklärung genannten Daten sind zum Teil weder gesetzlich noch rechtlich vorgeschrieben. Die lt. Art 6 Abs 1 beschriebenen Informationen der aktuell gültigen Version der DSGVO bilden die Rechtsgrundlage für die Einwilligung. Um mit dem RAZ e.V. zusammen zu arbeiten ist eine Einwilligung Voraussetzung, da sonst eine rechtlich konforme Verwaltung und Bearbeitung der Anfragen nicht möglich wäre.

Nachfolgende Rechte der aktuell gültigen Version der DSGVO stehen der betroffenen Person als Information zu Verfügung. Es wird der betroffenen Person nahegelegt diese Rechte im Detail durchzulesen.

- Art 15 nach DSGVO: Auskunftsrecht der betroffenen Person
- Art 16 nach DSGVO: Recht auf Berichtigung
- Art 17 nach DSGVO: Recht auf Löschung
- Art 18 nach DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Art 20 nach DSGVO: Recht auf Datenübertragbarkeit
- Art 21 nach DSGVO: Widerspruchsrecht

Die betroffenen Personen haben das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben. Diesbezüglich gibt es für Deutschland folgende Anlaufstelle: https://www.bfdi.bund.de/DE/Home/home_node.html

(Ort, Datum)

(Auftragnehmer)

(Ort, Datum)

(Auftraggeber)